

Internationale Wochen gegen Rassismus 2022

Veranstaltungsübersicht



Für die „Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022“ hat das Kommunale Integrationszentrum Kreis Soest (KI) mehrere Programme geplant.

Rund **300.000**
Einwohner*innen

24,5 % der
Menschen haben eine
Zuwanderungsgeschichte ²

Bereits 50 vielfältige
Veranstaltungen im Rahmen der Demokratieförderung und Antirassismuskollaboration wurden vom KI umgesetzt

149
Nationen ¹

über **3500**
Personen erreicht

¹BAMF Stichtag: 31.12.2019; AZR-Jahresauswertung Aufenthaltliche nach STA; KRV Soest/STV Lippstadt.

²MKFFI (2019): Integrationsprofil Kreis Soest. Daten zu Zuwanderung und Integration. Ausgabe 2018.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Projekttag

**Mittwoch,
16.03.2022
6 Schulstunden**

„Das geht uns alle an!“ – Ein Projekttag zu Diskriminierung, von Rassismus betroffenen Menschen und couragiertem Handeln (ab Klasse 8)

In dem Projekttag lernen die Schüler*innen, dass Menschen aufgrund von gesellschaftlichen Bildern und Macht diskriminiert werden. Sie erkennen Rassismus als Form von Diskriminierung und als gesellschaftlichen Machtzustand an und werden für die Folgen für Betroffene sensibilisiert.

Die Möglichkeiten couragierten Handelns werden erörtert und die Wichtigkeit solidarischen Handelns unterstrichen.

Anmeldung unter den angegebenen Kontaktdaten erforderlich!

Workshop

**Dienstag,
22.03.2022
14-17 Uhr**

„Vielfalt und Diskriminierung im Klassenzimmer“ – ein Workshop für Lehrer*innen und andere pädagogische Fachkräfte in Schulen

Die Vielfalt von Schüler*innen, Lehrenden und Sozialarbeitenden wird in der Schule zunehmend wahrgenommen und stellt zugleich eine Herausforderung dar, denn es gilt, dieser Pluralität gerecht zu werden und mögliche (rassistische) Diskriminierungen zu erkennen und abzubauen.

Im Workshop wird der Frage nachgegangen, wann Unterschiede im pädagogischen Kontext relevant sind. Präventive Ansätze und pädagogische Konzepte für einen angemessenen Umgang mit Rassismus werden besprochen. Neben einer kurzen thematischen Einführung werden verschiedene Übungen angeboten und es bleibt vor allem ausreichend Zeit, eigene Erfahrungen einzubringen und zu reflektieren.

Anmeldung unter den angegebenen Kontaktdaten erforderlich!

Workshop

**Mittwoch,
23.03.2022
9-12 Uhr**

„Jana trifft Jusuf“ – Interkulturelle Kompetenz für pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich

Der dreistündige **Workshop** setzt sich mit den Aspekten von Kindheit in verschiedenen Kulturen auseinander. Anhand zahlreicher Beispiele werden die Themen **Kindheit, Erziehung, Familie, Geschlecht, Religion** und **Hierarchie** ausführlich diskutiert und analysiert.

Neben der **Analyse** von Ursachen für mögliche Konflikte und Missverständnisse zwischen Mitgliedern unterschiedlicher Kulturen werden kulturell geprägte **Konfliktverhaltensstile** näher beleuchtet und **Handlungsstrategien** für den **beruflichen Alltag** entwickelt. Sie diskutieren und tauschen Ihre **beruflichen Erfahrungen** aus und lernen neue **Lösungsmöglichkeiten** kennen.

Anmeldung unter den angegebenen Kontaktdaten erforderlich!

Workshop

**Donnerstag,
24.03.2022
14-17 Uhr**

„Erziehung im multikulturellen Kontext – Perspektiven und Grenzen“ für Lehrer*innen und andere pädagogische Fachkräfte in Schulen

Die Arbeit in der Schule ist heute geprägt von Diversität. Im alltäglichen Umgang führen dabei gerade die Kontakte zu muslimischen Kindern und ihren Eltern oft zu Unsicherheit. Welches Essen ist erlaubt? Wie können Mädechen am Schwimmunterricht teilnehmen und welche Möglichkeiten gibt es im Schulalltag auf die Bedürfnisse von Jugendlichen einzugehen, die im Ramadan fasten?

Im Rahmen des Workshops werden Grundsätze der Erziehung in muslimischen Familien vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen werden Themen wie Geschlechtertrennung und Kulturwandel durch Migration angesprochen und Handlungsstrategien für den Lebens- und Berufsalltag erarbeitet.

Anmeldung unter den angegebenen Kontaktdaten erforderlich!

Kurzseminar

**Dienstag,
29.03.2022
14-17 Uhr**

„Der Anti-Bias-Ansatz zur Stärkung einer diversitätsreflektierten Haltung“ für Lehrer*innen und alle andere pädagogische Fachkräfte in Schulen

Der Anti-Bias Ansatz ist eine Form der antidiskriminierenden Bildungsbearbeitung und behauptet Vorurteile, Macht und Diskriminierung. Die Auseinandersetzung mit dem Ansatz und seiner Ziele kann eine diversitätsorientierte Haltung stärken, die für unsere Praxis wertvoll ist.

Dieses Kurzseminar beinhaltet methodische Biografiearbeit, Wissenszugewinnung in Form eines Inputs, Filmsequenzen und Diskussionen und Austausch in der Gesamtgruppe wie auch in Kleingruppen.

Insgesamt soll ein Einblick in den Anti-Bias-Ansatz mit seinen Grundlagen und die Verbindung zur pädagogischen Praxis aufgebaut werden.

Für das Gelingen dieser Weiterbildung ist die aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, eigene Erfahrungen zu reflektieren und mit diesen in den Austausch zu gehen, wünschenswert.

Anmeldung unter den angegebenen Kontaktdaten erforderlich!

gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt

Hoher Weg 1-3
59494 Soest

Diana Götz
diana.goetz@kreis-soest.de
02921/ 30-3844

Hella Ruhmann
hella.ruhmann@kreis-soest.de
02921/ 30-2747

Julia Böckmann
julia.boeckmann@kreis-soest.de

